

Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 114 (1977)
Heft: 114

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Bruno Meyer. Wie das Kloster St. Gallen Wil erwarb | 5 |
| Walter Hugelshofer. Die Marientafel des Abtes Peter Babenberg von Kreuzlingen | 31 |
| Hermann Lei. Hauptmann Johannes Nötzli, Schreiner und Feldmesser (1680–1753) | 41 |
| Margrit Früh. Die Bullinger-Tapeten im Schloß Frauenfeld | 57 |
| Werner Kundert. Der wiedergefundene Entwurf eines thurgauischen Zivilgesetzbuches von 1842 | 73 |
| Thurgauische Geschichtsliteratur 1976 | 79 |
| Vereinsmitteilungen | |
| Jahresversammlung im Klettgau | 105 |
| Jahresbericht 1976/77 | 107 |
| Jahresrechnung 1977 | 109 |
| Veltlinerzug | 111 |
| Vorstand | 114 |
| Neue Mitglieder | 115 |

*Regeln für die Aufnahme von Arbeiten
in die «Thurgauischen Beiträge zur vaterländischen Geschichte»*

1. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluß des Vorstandes.
2. Für den Inhalt der einzelnen Aufsätze sind allein die Verfasser verantwortlich.
3. Jeder Verfasser erhält auf Wunsch unentgeltlich 25 Sonderabzüge seiner Arbeit, kleine Aufsätze mit Rückenfalz; für weitere Exemplare sind die Mehrkosten zu bezahlen.

Redaktor: Dr. Bruno Meyer